

MediensprecherinKarin Labhart
Telefon +41 32 387 51 57
Mobile +41 79 609 22 02
karin.labhart@feintool.com
www.feintool.com

Medienmitteilung

16. August 2023 – 06.30 Uhr

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Feintool behauptet sich im ersten Halbjahr und gewinnt Grossaufträge

Feintool erzielte vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 einen Umsatz von CHF 450.0 Mio. und ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 12.2 Mio. (2.7 %), knapp unter dem avisierten Ziel von 3 %. Für das Gesamtjahr erhöht Feintool die Umsatz-Guidance leicht auf CHF 850 – 900 Mio. und bestätigt die Profitabilitäts-Guidance (EBITDA-Marge von 10 % sowie einer EBIT-Marge von rund 3 %).

Das Unternehmen sah sich in den ersten sechs Monaten mit Herausforderungen konfrontiert, die auf externe Entwicklungen zurückzuführen sind. Insbesondere der plötzliche Umschwung in der chinesischen Coronapolitik beeinträchtigte den Markt in Asien, es kam zu Schliessungen von Automobilwerken der Original Equipment Manufacturers (OEMs), was sich in den Umsätzen niederschlug. Auch die anhaltend hohe Inflation und erhöhte Energiepreise belasteten die Profitabilität des Geschäfts, erforderten Preisanpassungen und beeinflussten die gesamte Zulieferbranche seit Beginn der Corona-Pandemie. Weiter entspannt haben sich dagegen die Engpässe in den Lieferketten, insbesondere bei der Beschaffung von Halbleitern.

Trotz dieser Herausforderungen agierte Feintool aktiv und erfolgreich als wichtiger Player in der Transformation der Automobilindustrie. Durch eine strategische Neuausrichtung konnte der Umsatzanteil an Komponenten für Verbrennungsmotoren auf unter 50 % reduziert werden. Feintool konzentriert sich auf zukunftssträchtige Lösungen für Elektro- und Wasserstoffmobilität sowie regenerative Energiegewinnung durch Windkraft und industrielle elektrische Antriebe. Dabei ist das Unternehmen einer der grössten Lieferanten für Hauptantriebe von E-Autos und E-Nutzfahrzeugen.

Solide Performance trotz Herausforderungen

Vor dem Hintergrund der externen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen erzielte die Feintool-Gruppe bis zum 30. Juni 2023 einen Umsatz von CHF 450.0 Mio. Aufgrund des Verkaufs des Investitionsgütergeschäfts im Frühjahr und einer verbliebenen Minderheitsbeteiligung von 15 % wurde die Umsatzerwartung für das Jahr 2023 bereits im Mai angepasst. Das operative Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich für die ersten sechs Monate auf CHF 12.2 Mio., die EBIT-Marge lag mit 2.7 % leicht unter dem anvisierten Ziel von 3 %. Das Ziel von 10 % EBITDA wurde mit 8.9 % knapp verfehlt. Die Feintool-Gruppe geht jedoch davon aus, das schwache erste Halbjahr im Asiengeschäft in den beiden letzten Quartalen aufholen zu können. Die Gruppe ist als Pure Player in der Serienteilefertigung weltweit führend.

Bedeutsamer Grossauftrag

In Europa konnte Feintool im Juli 2023 einen Mehrjahresauftrag eines renommierten amerikanischen Automobilherstellers gewinnen. Die Order beinhaltet die Lieferung von Stator und Rotor für den elektrischen Hauptantrieb von Pkw und hat über sechs Jahre einen Lifetime-Umsatz im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Bei der Herstellung dieser Komponenten kommt erstmals die einzigartige Klebetechnologie glulock MD zum Serieneinsatz.

Ausbau in Asien und Fokus auf Nachhaltigkeit

Angesichts der Bedeutung des chinesischen Marktes für die Automobilindustrie plant Feintool, weiter in Asien zu wachsen und das Jahres-Umsatzvolumen von derzeit rund 90 Millionen Franken auf 150 Millionen Franken bis 2026 zu steigern. Hierfür wurden die Weichen gestellt, und der Standort Taicang nahe Shanghai gestärkt. Dort wird die Kompetenz der Business Unit Stamping Europa (Elektroblechstanzen) etabliert, und die innovative, patentierte Feintool Klebetechnologie glulock® für Rotoren und Statoren stösst auf grosses Kundeninteresse. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit dem Laserspezialisten SITEC eine neue Halle für die Produktion für metallische Bipolarplatten aufgebaut. Diese bilden das Herzstück einer Brennstoffzelle für Wasserstoffanwendungen. Der Erfolg bestätigt unsere Investitionen in Taicang: Feintool konnte sich schon in diesem Jahr gegen eine starke Konkurrenz in China durchsetzen und den Grossauftrag eines etablierten Brennstoffzellenherstellers in China gewinnen. Die Serienproduktion der metallischen Bipolarplatten für eine neue Generation von Brennstoffzellen beginnt 2024. Entscheidend für den Zuschlag waren das Engineering-Knowhow von Feintool und die Präsenz vor Ort.

Feintool legt zudem einen grossen Fokus auf Nachhaltigkeit und Transparenz. Nachdem das Unternehmen bereits den vierten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht hatte, erhielt Feintool im zweiten Quartal 2023 erstmals ein ESG-Rating von den Analysten der Agentur Morningstar/Sustainalytics. Mit einer sehr guten Bewertung von 17,7 (low risk) wurde die Gruppe als herausragend in Bezug auf die Bewältigung branchenspezifischer ESG-Risiken eingestuft.

Ausblick und Guidance

Feintool zeigt sich zuversichtlich, dass es die Herausforderungen des ersten Halbjahres durch das Asiengeschäft in den letzten beiden Quartalen aufholen kann. Das Unternehmen erwartet für das Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von rund CHF 850 - 900 Mio. bei einer EBITDA-Marge von rund 10 % sowie einer EBIT-Marge von rund 3 %. Feintool setzt weiterhin auf eine konsequente Umsetzung seiner Strategie und eine starke Positionierung in den zukunftssträchtigen Märkten der Elektromobilität und Generatoren.

Über Feintool

Feintool ist ein international agierender Technologie- und Marktführer in den Technologien E-Blechstanzen, Umformen und Feinschneiden zur Verarbeitung von Stahlblechen. Diese Technologien zeichnen sich durch Wirtschaftlichkeit, Qualität und Produktivität aus.

Als Innovationstreiber erweitert Feintool die Grenzen dieser Technologien laufend und entwickelt für die Bedürfnisse der Kunden intelligente Lösungen: innovative Werkzeuge und modernste Fertigungsverfahren rund um das Stahlblech in hohen Stückzahlen für Automobil- und Industrieanwendungen sowie zu erneuerbaren Energien. Die eingesetzten Verfahren unterstützen die Megatrends zur Gewinnung, Speicherung und Anwendung grüner Energie.

Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz ist mit 17 eigenen Produktionswerken in Europa, den USA, China und Japan vertreten und damit immer nahe beim Kunden. Rund 3300 Mitarbeitende und rund 100 Auszubildende arbeiten weltweit an neuen Lösungen.

Die Finanzkennzahlen im Überblick

| | 01.01. - 30.06.2023 1) in CHF Mio. | 01.01. - 30.06.2022 1) in CHF Mio. | Veränderung in % | Veränderung in Lokalwäh- rung in % |
|---|---|---|---------------------|---|
| Nettoumsatz Feintool-Gruppe | 450.0 | 397.6 | 13.2 | 18.0 |
| System Parts Europa | 321.5 | 255.0 | 26.1 | 30.3 |
| System Parts USA | 91.1 | 101.6 | -10.4 | -7.3 |
| System Parts Asien | 39.7 | 43.4 | -8.5 | 5.5 |
| Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) | 40.3 | 44.0 | -8.6 | -3.0 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 12.2 | 16.2 | -25.1 | -18.2 |
| System Parts Europa | 9.7 | 15.9 | -39.1 | -36.1 |
| System Parts USA | 7.4 | 3.7 | 101.6 | 108.5 |
| System Parts Asien | 1.1 | 2.0 | -47.7 | -68.1 |
| Konzernergebnis | 6.5 | 10.4 | -37.7 | -15.6 |
| Free Cashflow | -0.4 | -51.5 | | |

1. Nur weitergeführte Bereiche (ohne Segment Fineblanking Technology).

| | 30.06.2023 in CHF Mio. | 31.12.2022 in CHF Mio. | Veränderung in % |
|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------|
| Bilanzsumme | 864.4 | 915.0 | -5.5 |
| Eigenkapital | 505.4 | 540.5 | -6.5 |
| Nettoverschuldung | 51.4 | 42.1 | 22.2 |
| Mitarbeitende | 3'284 | 3'390 | -3.1 |
| Lernende | 92 | 101 | -8.2 |

Alle Informationen zu den finanziellen Ergebnissen finden sich im Feintool Halbjahresbericht 2023
<https://www.feintool.com/de/geschaeftsergebnisse/>